

Entschleunigung am Naturpool

Das Hotel Bergeblick in Bad Tölz schreibt sich Nachhaltigkeit auf seine Fahne. Die offene Architektur sowie die Räumlichkeiten und der Garten bieten Erholung und Entschleunigung. Zu den wichtigen Elementen gehören unter anderem vier Living Pools.



Mit großen Panoramafenstern, klaren Linien und vielen Holzelementen ist das Hotel Bergblick modern und zugleich naturverbunden gestaltet. Besonderen Wert legt die Eigentümerfamilie rund um Johannes Tien auf Natürlichkeit, Regionalität und Nachhaltigkeit. Das Konzept reicht von regionaler Kulinarik über eine Photovoltaikanlage und Hackschnitzelheizung bis zum Verzicht auf eine Klimaanlage. Zur Abkühlung la-

den vier Living Pools und ein landestypischer Gumpen als Saunatauchbecken ein. »Die Idee für die Biopools entstand aus meinen guten Erfahrungen mit meinem privaten Schwimmteich. Da aber die Fauna und Flora eines Teichs nicht bei allen Gästen erwünscht sind, entschieden wir uns für Living Pools als naturnahe Lösung«, berichtet Hoteleigentümer Johannes Tien. Bei den Überlegungen zu den Badeanlagen standen Chlorsysteme nicht zur Debatte. »Schon den typischen

Geruch empfinde ich als sehr störend. Chemisch behandeltes Wasser passt für mich nicht in unsere Welt. Das Naturpoolkonzept hingegen fügt sich perfekt in unsere Philosophie ein«, erläutert Tien. Gemeinsam mit dem Architekten, der auch den Neubau des Hotels entworfen hatte, erarbeitete man ein passendes Konzept. Dieses umfasst einen großen Biopool in der Gartenanlage, drei kleinere Naturbecken, die an die Garten Suiten anschließen, und einen Bayerischen Gumpen als



◀ Der Sichtbeton und die Holzdecks sowie die Einfassungen mit Steinplatten und Kies passen aber perfekt zu unserem Gesamtkonzept und geben der Anlage eine besondere Note.

▲ Die Poolanlage aus der Vogelperspektive. Sie bietet ein perfektes Refugium für die Gäste. Gleichzeitig sind die Living Pools auch im Winter mit Wasser befüllt und werden mit Hilfe einer Hackschnitzelheizung erwärmt.

Abkühlung nach der Sauna. »Wichtig dabei war uns, dass die Außenbecken beheizbar sind«, ergänzt Tien. Als Partner zur Umsetzung holte sich der Hoteleigentümer den regionalen Gartenbauspezialisten Fuchs baut Gärten GmbH ins Boot. »Ich habe mir auch andere Anbieter angesehen, das Konzept von Fuchs baut Gärten hat mich aber voll überzeugt. Die Firma hat bereits meinen Schwimmteich gebaut und dabei Zuverlässigkeit und Handschlagqualität bewiesen«, sagt Tien.

Viele Aufgaben zu lösen

Gegen Ende der Bauarbeiten für das neue Hotel erfolgte der Startschuss für die Poolanlage. »Da die Errichtung der Gartensuiten als letztes gereiht war, konnten die Poolbauer erst im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen. Die Tiefbau und Kanalarbeiten waren durch häufigen Starkregen enorm fordernd, teilweise standen die Arbeiter bis zum Oberschenkel im Schlamm«, erzählt Tien. Die Naturpools wurden in Sichtbeton-Bauweise errichtet, um mit dem Gesamtkonzept des Hotels optimal zu harmonisieren. »Anfangs war ich skeptisch, weil wir keine Wahlmöglichkeiten bei der Farbe hatten wie mit einer Folie. Das Ergebnis ist aber überzeugend: Der Sichtbeton und die Holzdecks sowie die Einfassungen mit Steinplatten und Kies passen aber perfekt zu unserem Gesamtkonzept und geben der Anlage eine besondere Note«, sagt Tien. Eine weitere Herausforderung hielt der Zusammenschluss der drei kleineren Pools an einen gemeinsamen Pumpenkreislauf bereit. »In Zusammenarbeit mit dem Naturpool-Lieferanten Biotop konnte aber auch diese Aufgabe gelöst werden«, erzählt Tien. Eine zusätzliche Challenge war der enorme Zeitdruck, denn Anfang Juni sollte das Hotel eröffnet werden. Bedingt durch die Wetterkapriolen empfing das Hotel erst Anfang August die ersten Gäste. »So konnten wir noch den Spätsommer mitnehmen«, sagt der Hotelchef.

Wasser als einzigartiges Erlebnis

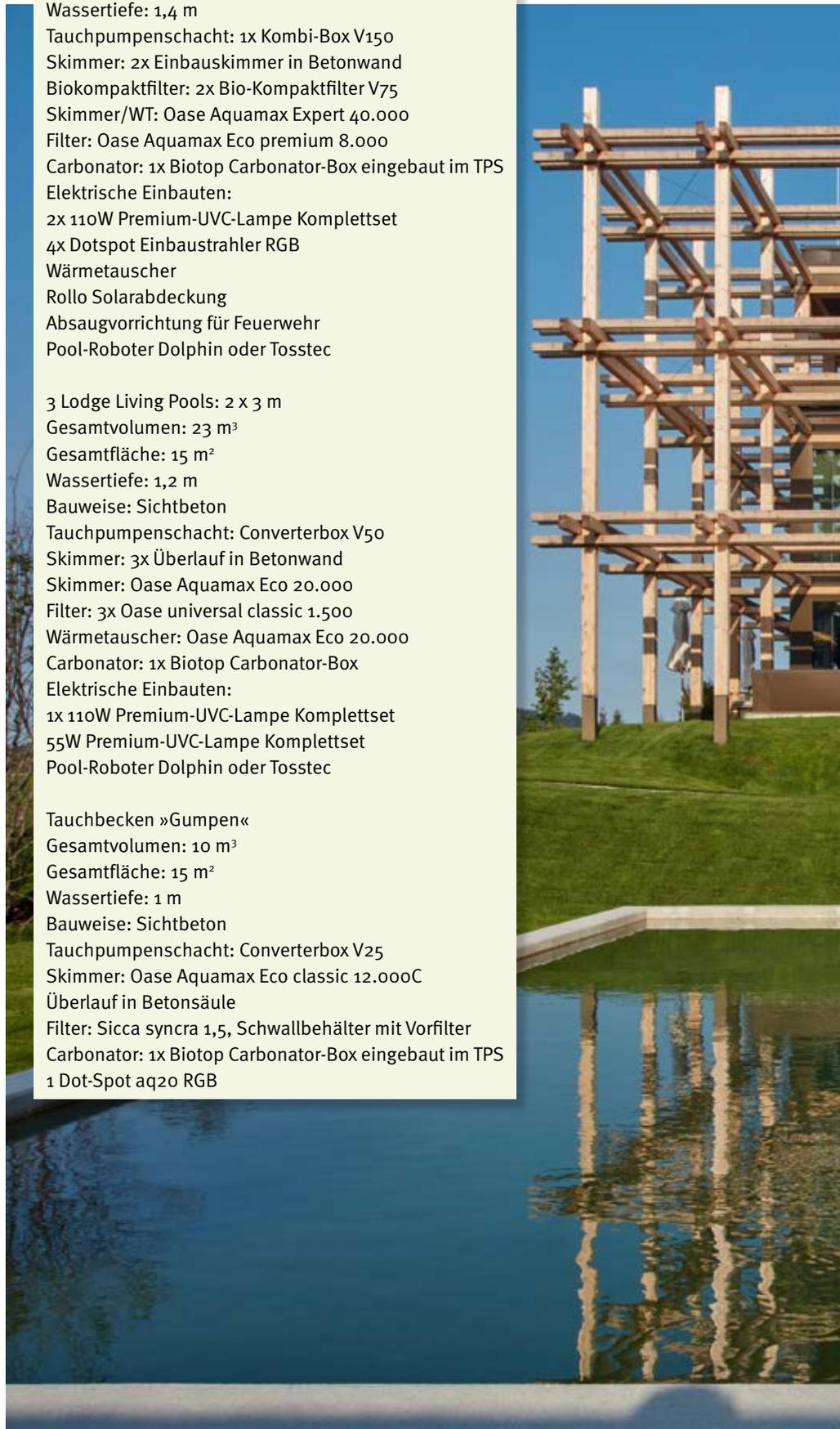
Die Badeanlagen des Hotels schaffen ein einzigartiges Flair. Die drei Living Pools bei den Gartensuiten – je zwei mal drei Meter groß – bieten den Gästen ein privates Refugium. »Schon die Füße ins frische Wasser zu tauchen hat eine beruhigende und entspannende Wirkung. Zusammen mit dem Garten geben die Becken der

TECHNISCHE DATEN ZUM NATURPOOL

Großer Living Pool: 15 x 5 m
 Gesamtvolumen: 75 m³
 Schwimmbereich: 52 m²
 Wassertiefe: 1,4 m
 Tauchpumpenschacht: 1x Kombi-Box V150
 Skimmer: 2x Einbauskimmer in Betonwand
 Biokompaktfilter: 2x Bio-Kompaktfilter V75
 Skimmer/WT: Oase Aquamax Expert 40.000
 Filter: Oase Aquamax Eco premium 8.000
 Carbonator: 1x Biotop Carbonator-Box eingebaut im TPS
 Elektrische Einbauten:
 2x 110W Premium-UVC-Lampe Komplettsset
 4x Dotspot Einbaustrahler RGB
 Wärmetauscher
 Rollo Solarabdeckung
 Absaugvorrichtung für Feuerwehr
 Pool-Roboter Dolphin oder Tosstec

3 Lodge Living Pools: 2 x 3 m
 Gesamtvolumen: 23 m³
 Gesamtfläche: 15 m²
 Wassertiefe: 1,2 m
 Bauweise: Sichtbeton
 Tauchpumpenschacht: Converterbox V50
 Skimmer: 3x Überlauf in Betonwand
 Skimmer: Oase Aquamax Eco 20.000
 Filter: 3x Oase universal classic 1.500
 Wärmetauscher: Oase Aquamax Eco 20.000
 Carbonator: 1x Biotop Carbonator-Box
 Elektrische Einbauten:
 1x 110W Premium-UVC-Lampe Komplettsset
 55W Premium-UVC-Lampe Komplettsset
 Pool-Roboter Dolphin oder Tosstec

Tauchbecken »Gumpen«
 Gesamtvolumen: 10 m³
 Gesamtfläche: 15 m²
 Wassertiefe: 1 m
 Bauweise: Sichtbeton
 Tauchpumpenschacht: Converterbox V25
 Skimmer: Oase Aquamax Eco classic 12.000C
 Überlauf in Betonsäule
 Filter: Sicca syncra 1,5, Schwallbehälter mit Vorfilter
 Carbonator: 1x Biotop Carbonator-Box eingebaut im TPS
 1 Dot-Spot aq20 RGB



▼ *Der Naturpool hat eine Wassertiefe von 1,40 Meter und fügt sich in das Gesamtkonzept der Hotelanlage ein.*



► *Ein landestypischer Gumpen lädt als Saunatauchbecken zur Abkühlung ein.*

Erholung einen besonderen Touch«, so Tien. Die Becken bleiben auch im Winter befüllt, und können bei Bedarf per Wärmetauscher der Hackschnitzelheizung auf bis zu 25 Grad aufgeheizt werden. Mit einer Besonderheit wartet auch der 15 mal 5 Meter große Hauptpool auf. Das Becken ist mit Grandewasser gefüllt, das dank der Biotop Filtertechnologie außerordentlich weich und angenehm für Haut und Augen ist und ebenfalls ganzjährig im Pool verbleibt. Der Naturpool spart damit Wasser und erfreut die Gäste auch im Winter als Schmuckelement des Gartens. Für die Saunagäste hält das Hotel den Bayrischen Gumpen bereit – ein kaltes Tauchbecken, das komplett in Steinoptik gehalten ist und nach der Sauna die perfekte Erfrischung bietet.

Natürlichkeit im Fokus

Die Poollandschaft ist eine ideale Ergänzung des auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Hotelkonzepts. Mit der Hackschnitzelheizung und einem Wärmetauscher können die Becken erwärmt werden, die Photovoltaikanlage versorgt die Pumpen mit Strom. Weil das Wasser – im Gegensatz zu Chlorsystemen – nicht getauscht werden muss, tragen die Naturpools zur Nachhaltigkeit bei, und fügen sich harmonisch in das Gesamtkonzept ein. »Der große Pool hat eine Rollabdeckung, das spart nochmals Energie. Dass manchmal ein paar Blätter oder grünliche Färbungen durch Algen im Becken zu sehen sind, stört die Gäste nicht. Wir wollen, dass man die Natur spürt und auch sieht«, meint Tien. Sogar Hunde dürfen ins Hotel und in den Garten. »Diese Möglichkeiten, aber auch Reduktion auf Entschleunigung und Erholung in einem naturnahen Umfeld schätzen die Gäste besonders«, ist Tien überzeugt. Mehr Informationen rund um das Hotel gibt es auf www.hotel-bergeblick.de. Informationen zum Naturpool-Lieferanten stehen online unter www.bio.top zur Verfügung.

Info + Kontakt

Biotop P&P International GmbH
Hauptstraße 285
A-3400 Weidling
T: (0) 43 2243 304 06
office@biotop-pools.com
www.bio.top

